

Landesbeirat für das Rettungswesen
Antrag zur Tagesordnung

Antragsteller: LÄK Thüringen & Arbeitsgemeinschaft der in Thüringen tätigen Notärzte e. V.
(agtn) & LG ÄLRD Thüringen

Beratungsgegenstand:

Fachspezifische Fortbildung von NFS nach landesweiten Curriculum der LÄK / ÄLRD in Thüringen

Antragszweck:

Beschlussfassung Erörterung Information

Beschlussvorschlag:

Der Landesbeirat Rettungswesen bestätigt das Curriculum 2023/2024 gemäß den Verfahrensanweisungen für den Thüringer Rettungsdienst Version_2022_23 im dargestellten Umfang und Inhalt. Die Kosten für die Fortbildung sind gemäß § 18 (3) ThürRettG Bestandteil der Benutzungsentgelte („als Kosten des Rettungsdienstes von den Kostenträgern zu tragen“).

Sachverhalt / Begründung:

Für die qualitative Durchführung von heilkundlichen Maßnahmen gemäß § 16 a ThürRettG und den nach NotSanG eigenständig bzw. durch den ÄLRD zu delegierenden Tätigkeiten entsprechend den beschriebenen Umfängen in den Verfahrensanweisungen für den Thüringer Rettungsdienst Version 2022/232 ist für eine sachgerechte Durchführung eine anhaltende Fortbildung und insbesondere auch praktische Übungen der einzelnen Tätigkeiten zwingend notwendig.
In der Anlage ist das aktuelle Curriculum für die Jahre 2023&2024, diese ist von der LG ÄLRD Thüringen im Oktober 2022 in Jena einstimmig beschlossen worden.

Abstimmung:

Ja

Nein

Ergebnis:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:



Curriculum Notfallsanitäter/-innen (NotSan) Thüringen 2023/2024

Auf Grundlage der Neuregelung des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG) sowie der Thüringer Regelungen (ThürRettG, Vorgaben zur fachspezifischen 24h NotSan-Fortbildung in den „Verfahrensweisungen für den Thüringer Rettungsdienst“ (VFAThürRD) haben wir solide Bedingungen zur Berufsausübung der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter in unserem Freistaat.

Um das theoretische Wissen und die praktischen Fähigkeiten der NotSan ständig auf dem neusten Stand zu halten, ist in den (VFAThürRD) ein wiederkehrender Schulungszyklus (Curriculum) etabliert.

Allen NotSan in Thüringen wird seit 2019 auf Empfehlung des Landesbeirats für das Rettungswesen ein derartiges Curriculum verpflichtend angeboten.

1. Inhalt der Fortbildung

Im Folgenden wird der detaillierte Ablauf der 24 h - Intervallschulung NotSan im Jahr 5 der Fortbildung (2023) beschrieben (Spezialthema: Invasive Maßnahmen – anatomisch – theoretische Grundlagen – praktische Übung).

Die durch den Pyramidenprozess definierten invasiven Maßnahmen zeichnen sich durch eine hohe Komplexität und teilweise auch Invasivität aus. Neben der praktischen Anwendung im rettungsdienstlichen Alltag resultiert ein ständiger Schulungs- und Fortbildungsbedarf zur Aufrechterhaltung der Fach- und Handlungskompetenz.

Tag 1 - 2023

Lokale Information durch den ÄLRD, invasive Maßnahmen – anatomisch – theoretische Grundlagen – praktische Übung – 8 UE)

08.30 – 09.00 Uhr	Begrüßung, Einführung
09.00 – 11.00 Uhr	Änderungen in den VFAThürRD, regionale Informationen durch ÄLRD
11.00 – 11.15 Uhr	Pause
11.15 – 13.15 Uhr	Achsengerechte Immobilisation, (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
13.15 – 14.15 Uhr	Mittagspause
14.15 – 16.15 Uhr	Beckenschlinge (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
16.15 – 16.30 Uhr	Tagesabschluss

Tag 2 - 2023

Invasive Maßnahmen – anatomisch & theoretische Grundlagen / praktische Übung 8 UE

08.30 – 08.45 Uhr	Begrüßung und Evaluation
08.45 – 10.45 Uhr	Extraglottischer Atemweg (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
10.45 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 13.00 Uhr	Laryngoskopie inkl. Magillzange, endotracheale Intubation, Videolaryngoskop, Koniotomie (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 16.00 Uhr	Wechsel Trachealkanüle (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
16.00 - 16.15 Uhr	Tagesabschluss

Tag 3 - 2023

Invasive Maßnahmen – anatomisch & theoretische Grundlagen / praktische Übung 8 UE

08.30 – 08.45 Uhr	Begrüßung und Evaluation
08.45 – 10.45 Uhr	Externer Schrittmacher (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
10.45 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 13.00 Uhr	Manuelle Defibrillation (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.30 Uhr	Kardioversion (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
15.30 – 15.45 Uhr	Pause
15.45 – 16.45 Uhr	Lernerfolgskontrolle NotSan unter ärztlicher Supervision (ÄLRD)
16.45 – 17.00 Uhr	Kursabschluss

Im Folgenden wird der detaillierte Ablauf der 24 h - Intervallschulung NotSan im Jahr 6 der Fortbildung (2024) beschrieben (Spezialthemen: Invasive Maßnahmen – anatomisch – theoretische Grundlagen – praktische Übung, neurologische Notfälle).

Die NotSan werden weiter zu invasiven Maßnahmen fortgebildet.

Außerdem sollen die NotSan in der raschen Erkennung und Behandlung sowie in der strukturierten Notfallversorgung von stabilen, potenziell instabilen und instabilen neurologischen Notfallpatienten geschult werden.

Tag 1 - 2024

Lokale Information durch den ÄLRD, invasive Maßnahmen – anatomisch – theoretische Grundlagen – praktische Übung – 8 UE

08.30 – 09.00 Uhr	Begrüßung, Einführung
09.00 – 11.00 Uhr	Änderungen in den VFAThürRD, regionale Informationen durch ÄLRD
11.00 – 11.15 Uhr	Pause
11.15 – 13.15 Uhr	I.v. – Zugang, intraossärer Zugang (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
13.15 – 14.15 Uhr	Mittagspause
14.15 – 16.15 Uhr	Tourniquet und andere Blutsperren, hämostyptische Verbandsmaterialien (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
16.15 – 16.30 Uhr	Tagesabschluss_

Tag 2 - 2024

Invasive Maßnahmen und neurologische Notfälle - 8 UE

08.30 – 08.45 Uhr	Begrüßung und Evaluation
08.45 – 10.45 Uhr	Nichtinvasives CPAP (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
10.45 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 13.00 Uhr	Thoraxpunktion (Rahmenbedingungen, anat./phys. Grundlagen, Skillstation und Fallbeispiele)
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 16.00 Uhr	Apoplex/Intrakranielle Blutung (Physiologie, Pathophysiologie, Fallbeispiele)
16.00 - 16.15 Uhr	Tagesabschluss_

Tag 3 - 2024

Neurologische Notfälle – 8 UE

08.30 – 08.45 Uhr	Begrüßung und Evaluation
08.45 – 10.45 Uhr	Epileptischer Anfall/Status epilepticus (Physiologie, Pathophysiologie, Fallbeispiele)
10.45 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 12.30 Uhr	Akuter Kopf- und Gesichtsschmerz (Physiologie, Pathophysiologie, Fallbeispiele)
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 15.00 Uhr	Meningitis/Enzephalitis (Physiologie, Pathophysiologie, Fallbeispiele)
15.00 – 15.15 Uhr	Pause
15.15 – 16.15 Uhr	Lernerfolgskontrolle NotSan unter ärztlicher Supervision (ÄLRD)
16.15 – 16.30 Uhr	Kursabschluss

Die geplanten Fallbeispiele bieten dem begleitenden ÄLRD die Möglichkeit zur Rezertifizierung der 1-c- und 2-c Maßnahmen gemäß der Forderung des kontinuierlichen Schulungszyklus.

2. Erforderliche Rahmenbedingungen für die Durchführung der Fortbildung

- Das Curriculum – Jahr wird an das Schuljahr der Rettungsdienstschulen angepasst. Der Fortbildungszyklus zum Spezialthema: „Invasive Maßnahmen – anatomisch – theoretische Grundlagen – praktische Übung“ beginnt somit im September 2023, wird fortgesetzt ab September 2024 und ergänzt durch das Spezialthema: „Neurologische Notfälle“. Die jeweils aktualisierte Version der VFAThürRD steht zu diesem Zeitpunkt immer zur Verfügung.
- Eine 24 h - Intervallschulung NotSan ist generell als Arbeitszeit des NotSan anzurechnen.
- Eine 24 h - Intervallschulung NotSan soll immer durch einen verantwortlichen ÄLRD Thüringen begleitet und zertifiziert werden.
- Ein Anbieter für eine 24 h - Intervallschulung NotSan muss diesen Fortbildungslehrgang vor Kursbeginn bei den Landessprechern der LG ÄLRD Thüringens anzeigen und unter Supervision eines ÄLRD aus der LG ÄLRD Thüringen stellen.
- Zur Qualitätskontrolle hat die Terminabstimmung zur 24 h - Intervallschulung NotSan mit dem verantwortlichen ÄLRD des Kurses zu erfolgen.
- Ein Verhältnis von Teilnehmer*innen / Dozenten von 1:10 bis max. 1:12 ist anzustreben, um eine hohe Effizienz des Lernprozesses zu gewährleisten

Das oben beschriebene Curriculum wurde auf der Herbsttagung der ÄLRD in Jena am 06.10.2022 einstimmig angenommen.

Landesgruppe der ÄLRD Thüringen